

Turntäsche

www.tvberlingen.ch

Mitteilungen des Turnvereins Berlingen

Redaktion:

Erwin Kasper, Bachstrasse 5, 8267 Berlingen
Tel. 052 770 22 60, E-Mail: ekasper@hispeed.ch



Erscheint
viermal jährlich
28. Jahrgang

Nr. 2, Juli 2012

Liebe Turnfreunde

Die Sommerferienzeit ist da! Man freut sich auf sonnige, abenteuerliche, aber auch erholsame Urlaubstage. Auch die Turnerfamilie wird wohl in den kommenden Ferienwochen etwas kürzer treten, denn die Turnfeste (Verbandsturnfest LU/OW/NW) und das Thurgauer Kantonturnfest (es ging vor einer Woche zu Ende) gehören bereits der Vergangenheit an. Ausführlich darüber wird in der nächsten Herbstaussgabe berichtet. In dieser Ausgabe blicken wir nochmals mit

einigen Beiträgen zurück auf die vergangenen Wochen und Monate.

Die bevorstehende Abendunterhaltung vom 23./24. November wird aber auch in der Ferienzeit die verantwortlichen Turnerinnen und Turner mit dem Schreiben des Drehbuches auf Trab halten, damit Sie – wie in den vergangenen Jahren – wiederum in den Genuss einer tollen Turnshow kommen. Wir freuen uns, wenn wir Sie zu diesem Turnspektakel begrüßen dürfen. Vorab Ihnen allen schöne Ferien!

Ihr Turnverein Berlingen

Ein ESEL auf Reisen



Bunte Turnshow
der Turnerfamilie
Berlingen

Fr, 23. Nov. 2012
Sa, 24. Nov. 2012
20.00 Uhr, UHB

Reservieren Sie sich diesen Termin!

Gemütlicher Abend mit vielen Informationen

Frühlingshöck 2012 des Frauenturnvereins Berlingen

Zum diesjährigen Frühlingshöck trafen sich am 23. April 23 aktive und auch passive Frauenturnerinnen im «Hirschen». Die Präsidentin Nadine Oehler begrüßte die Anwesenden.

Gleich zu Beginn hielten wir inne, in Gedenken an Bertheli Böhni, die letztes Jahr im Alter von 91 Jahren verstorben war. Sie war ein Gründungsmitglied des FTV und vor etwa sechs Jahren das letzte Mal an einem Maibummel dabei.

Danach erhielten wir Informationen zum aktuellen Maibummel am 17. Mai. Zwar wurde vieles geheim gehalten, aber wir konnten uns nicht nur auf eine schöne Frühlingswanderung, sondern auch auf einen kulturellen Teil freuen. Über die Turnfahrt informierten die drei Reiseleiterinnen Andrea, Edith und Maja. Es geht nämlich an einem Juni-Wochenende ins Toggenburg – in die Klangschmiede, auf den Klangweg und zu den Thurfallen – und es wird bestimmt ein tolles Wochenende!

Nadine hielt uns auf dem Laufenden betreffend Abendunterhaltung und Ver-

änderungen beim Verteilschlüssel, aber auch in Sachen TGTV, wo es Umstrukturierungen und diverse offene Stellen zu besetzen gibt. Für die Turnfabrik, die nach dem Brand neu erstellt werden soll, sind noch Sponsorenbeiträge nötig. Wir beschliessen, uns daran zu beteiligen.

Christina Niggemann und Heidi Berty (in Abwesenheit) wurden beide in die Reihen der Aktivturnerinnen aufgenommen und herzlich begrüßt. Wir freuen uns über den grossen Zuwachs in diesem Frühjahr!

Mit einem amüsanten Hühnerwitz beendete Nadine die Versammlung und wir verbrachten noch einen sehr gemütlichen Abend bei Speis und Trank.

Die Aktuarin: *Maja Oswald*



GARTENSERVICE

Bruno Scheidegger, 8267 Berlingen
Tel. 052 761 23 00
info@bs-garten.ch

wellness am bach

- **Wirbelsäulenbehandlung nach Dorn und Breuss**
- **Ganzkörpermassage**
- **Lymphdrainage**

Termine nach Vereinbarung

NEU: Lifestyle-Beraterin
Sämtliche Aloe-Vera-Produkte erhältlich

wellness am bach
Sonja Kasper
Dorn-Praktikerin und -Ausbilderin
dipl. Fussreflexmasseurin
Bachstrasse 5, 8267 Berlingen
Tel. 052 770 22 60



Schöne
Aussichten
für schöne
Drucksachen

Druckerei Steckborn
Bote vom Untersee und Rhein
8266 Steckborn
Tel. 052 762 02 22
www.druckerei-steckborn.ch
info@druckerei-steckborn.ch

Ihr Partner, wenn's um Drucksachen geht!

Sechs Damenturnerinnen auf dem «Laufsteg»

Als Models an der GAST 2012 in Steckborn

Die Damenriege Berlingen hatte sich spontan entschlossen, an der GAST 2012 in Steckborn bei der Modeschau teilzunehmen.

Sechs junge Girls meldeten sich und waren nach nur zwei Proben und der Hauptprobe startklar für den grossen Auftritt am Wochenende vom 28. und 29. April 2012, Mode aus Steckborn für Steckborn, bei strahlendem Wetter zu präsentieren. Es war ein erlebnisreicher Tag und wir hatten viel Spass.

Für die Damenriege: *Anja Züllig*



vlnr: Alessa Kull, Nadine Albrecht, Julia Flückiger (Vize-MissSchweiz 2011), Annabelle Brüttsch, Mirjam Strassburger und Anja Züllig begeisterten das Publikum auf der Showbühne. (Es fehlt auf dem Bild: Eveline Albrecht).

Neubauten

Umbauten

Industrieanlagen

Reparaturservice



Gromann+Murer AG
Sanitäre Anlagen
8267 Berlingen
Tel. 052 76115 06 Fax 052 76115 10

W. LUTZ HOLZBAU AG



ZIMMEREI
SÄGEREI
SCHREINEREI
BEDACHUNGEN

8267 BERLINGEN
Tel. 052 761 16 13 - Fax 052 761 14 75

www.lutz-holzbau.ch

SEE OPTIK

STECKBORN

Brillen und Kontaktlinsen

Seestrasse 107, 8266 Steckborn
Tel. 052 770 22 77 · www.seeoptik.ch



Thurgauer
Kantonalbank

«Am Morgen ein Bier und der Tag gehört dir»

Geselliger Auffahrtsbummel der Männerriege Berlingen zum «Hopfentropfen» nach Unterstammheim



Zum diesjährigen Auffahrtsbummel ins Stammheimertal, unter dem Motto «Am Morgen ein Bier und der Tag gehört dir», meldeten sich 22 Männerriegler. Die Wandergruppe fuhr mit der Bahn bis Etwilwil und legte dann die restlichen Kilometer auf Schusters Rappen zum Hof «Hopfentropfen» – der kleinsten gemeldeten Bierbrauerei der Schweiz – in Unterstammheim zurück. Pünktlich trafen auch die motorisierten Senioren mit dem Auto zur Znünzeit auf dem Hof ein.

Unser Turnkamerad Christof Holenstein hatte alles präzise organisiert, so dass die erste Verköstigung mit Kaffee und Gipfeli, nicht lange auf sich warten liess. Die etwas später folgende Vesper, mit hausgemachtem Bier, war dann die richtige Einstimmung für den Start zum Hopfenlehrpfad.

Markus Reutimann, Hopfenbauer und Betreiber dieser Anlage mit Brauerei, führte uns auf einem ausführlichen Rundgang durch eine seiner Hopfen-Anlagen. Vor dem Start ermunterte er alle, unser «Arbeitsgerät» – den Bierhumpen – noch aufzufüllen und mit auf den Weg zu nehmen. Zum Nachtanken unterwegs wurden noch weitere fünf Liter dieses feinschmeckenden «Hopfentees» in einer langen Bierzapfsäule mitgeführt.

Auf dem Hopfenlehrpfad wusste der versierte Hopfenbauer viel Wissenswertes und Erstaunliches über die interessante Hopfenpflanze zu berichten. Viele Informationstafeln veranschaulichten seine interessanten Erklärungen. Etwa

welche Krankheiten und Schädlinge die natürlichen Feinde des Hopfens sind. Oder, besonders interessant im Hinblick aufs schmackhafte Bier, wie die Hopfen geerntet, getrocknet und bonitiert werden. Wieder zurück gab uns Markus Reutimann in seiner kleinen Brauerei einen Einblick ins eigentliche Bierbrauen, welche Zutaten es noch braucht und wie sein eigenes Bier, das Stammheimer Hopfenbräu, hergestellt wird. Natürlich gab's dazu auch einige Versucherli. Im «Hopfentropfen» besteht auch die Möglichkeit, in kleinen Gruppen sein eigenes Bier zu brauen.

Die Konkurrenz auf dem Hopfenmarkt ist sehr gross, was den fleissigen Hop-



fenbauer veranlasste, kreativ zu sein und nach weiteren Alternativen zu suchen. Heute bietet er in seinem Verkaufsladen die diversesten Hopfenprodukte an. Die Palette ist gross und reicht von diversen Spirituosen und Kräutersirup über Wellnessprodukte, Essig und Öl, Hopfen-Nudeln, -Senf, -Gelee, -Käse u.v.m bis hin zum Schnupftabak.

Natürlich liessen es sich die Männerriegler nicht nehmen, einige Prisen dieses Hopfen-Schnupftabakes auf den eigens dafür konstruierten Schnupfmaschinen (für sechs Personen gleichzeitig oder nur für eine Person) zu degustieren.

Das herrliche Frühsommerwetter veranlasste uns, nach den interessanten Ausführungen noch einige Zeit in der schönen Gartenwirtschaft – mit Blick ins weite Stammertal – zu verharren und

nebst Bier von einigen Spezialitäten, vor allem dem Hopfen-Tropfen, einem ausgezeichnet schmeckenden Likör, zu degustieren. Den beiden Geburtstagskindern Christof Holenstein und Markus von der Haiden sei dafür herzlich gedankt. Nachschub gab es selbstverständlich nicht nur in flüssiger, sondern auch in fester Form. Wer Lust hatte, kaufte sich anschliessend im Shop des «Stammheimer Hopfen-Tropfen» noch ein Andenken oder ein weiteres Probiererli, ehe man Richtung Bahnhof abmarschierte und schon bald wieder mit dem Zug in Berlingen eintraf. Wer diesen Vatertag noch nicht beenden wollte, liess ihn im Restaurant Schiff gesellig ausklingen.

Für die tadellose Organisation sei im Namen aller Teilnehmer Christof Holenstein nochmals herzlich gedankt.

Erwin Kasper



Grosser Spass bei den Turnlektionen der kleinsten Turnerinnen und Turner vom MuKi-/VaKi-Turnen

Unterwegs mit Bobby-Car

Am 21. März erlebten die Kleinsten der Turnerfamilie eine Turnstunde der besonderen Art: alle Kinder kamen an diesem Morgen nicht zu Fuss, sondern auf vier Rädern in die Unterseehalle.

Nach dem Begrüssungslied ging es gleich los mit einer gemütlichen Fahrt über Land, mit schnellem Tempo über die Autobahn und konzentriert durch eine Stadt mit vielen Lichtsignalen. Nach diesem kurzen Einturnen galt es, verschiedene Hindernisse zu bewältigen.

An fünf Posten konnten unsere Kinder nun ihr Geschick unter Beweis stellen: Auf verschiedenen Strecken durch Slalom-Wege und Tunnels, sowie auch über hindernisreiche Strässchen und auf der Rennbahn galt es, das Fahrzeug unter Kontrolle zu halten.

Und zum Schluss wurden die Bobby-Cars in der Waschanlage wieder zum Glänzen gebracht. Natürlich übten die Kinder auch immer wieder eigene Tricks und Kunststücke auf ihren Fahrzeugen.



Gruppenfoto Racing-Club.



In der Waschanlage werden sogar die Räder wieder sauber.



Nur mit eingezogenem Kopf kann man den Tunnel passieren.

VaKi-Turnen mit Abschluss-Brunch

Am ersten Sonntag im Juni trafen sich die jüngsten Turner, für einmal alle mit ihren Vätern, um 10 Uhr in der Halle zum VaKi-Turnen. Dabei konnten auch einmal die Väter, welche sonst selten dabei sind, eine Turnstunde mit ihren Kindern geniessen.

Während dieser Stunde stand alles im Zeichen der Feuerwehr: Schon zum Aufwärmen bewegten sich alle mit den verschiedenen Feuerwehrfahrzeugen durch die Halle. Dann folgte ein Parcours mit verschiedenen «Einsatzorten»: Das Klettern über schmale Leitern verlangte viel Geschick, beim Feuerlöschen musste genauestens gezielt werden und beim Transport von «Verwundeten» brauchten die Papis viel Kraft. Sehr schnell

schaften es die kleinen Feuerwehrleute, (Spielzeug-)Menschen aus einem brennenden Haus zu retten, und auch beim Einsammeln des Feuerwehrmaterials leisteten die Kinder gute Arbeit.

Natürlich musste dieser Einsatz gebührend belohnt werden: Und so konnten sich alle nach dem Turnen beim reichhaltigen Büffet, welches die Mamis unterdessen zusammengestellt hatten, stärken.

Traditionellerweise wurden auch dieses Jahr diejenigen Kinder mit einem kleinen Geschenk verabschiedet, welche ab August dann den Kindergarten besuchen werden. Es waren dies: Cheyenne Donatsch, Josef Meier und Leana Heer.



Die MuKi-Runde einmal mit den Vätern.

Nur wenig Hilfe auf der Feuerwehrleiter.



Beim Brunch hat es an nichts gefehlt.

Nachwuchs beim Oberturner – wir gratulieren



Gratulation an unseren Oberturner Adrian Kasper und seine Frau Sandra

Ich heisse Colin und kam gesund und munter, wie bestellt, am 30. April 2012 zur Welt – und möchte, wie mein Papi, einmal ein grosser Turner sein.

Die ganze Turnerschaft frohlockt und jubiliert, zum Nachwuchs herzlich gratuliert!

Eine Runde weiter

Beim Thurgauer Faustball-Cup schaffte die Mannschaft Berlingen 1 erstmals den Sprung in die zweite Runde

Am 24. Mai tönte es wieder «Hopp Berlinge» über den Sportplatz. Grund dazu war die Austragung der beiden Faustball-Cupspiele der ersten Runde zwischen Berlingen 2 (4. Liga) und RIWI 2 (3. Liga) sowie zwischen Berlingen 1 (4. Liga) und Horn 1 (3. Liga).

Eine grosse Zuschauerkulisse verfolgte die beiden Spiele mit viel Interesse und unterstützenden Anfeuerungsrufen.

Währenddem im ersten Spiel die 2. Mannschaft von Berlingen gegen den eindeutig stärkeren Gegner von RIWI keine

Chance hatte und – trotz tapferer Leistung – mit 5:0 Gewinnsätzen unterging, zeigte sich Berlingen 1 im zweiten Spiel von seiner stärksten Seite. Mit einer kämpferisch-mannschaftlichen Top-Leistung besiegten sie die favorisierten Gegner aus Horn mit 5:2 Gewinnsätzen und schafften so zum ersten Mal den Sprung in die zweite Cuprunde, welche am 12. Juli gegen den Drittligisten Oberhofen-Ilighausen wiederum auf dem Sportplatz Berlingen ausgetragen wird.

Wir wünschen jetzt schon viel Glück!

ThurgauWy.ch⁺

So unverwechselbar wie die Region

Die grösste Auswahl an
Thurgauer Wein im Berlinger Laden
Seestrasse 71 · 8267 Berlingen
Tel. 052 770 28 22

Mo / Di / Fr
10.00 - 12.00 und 14.00 - 18.00 Uhr
Mi geschlossen
Do 10.00 - 12.00 Uhr
14.00 - 22.00 Uhr Abendverkauf
Sa 10 - 13 Uhr

Onlineshop:

>>> www.thurgauwy.ch



Restaurant-Hotel 
Seestern
8267 Berlingen
Grosse Seeterrasse
Gutbürgerliche Küche
Eigener Bootssteg
Gepflegte Gästezimmer
Telefon 052 761 32 32
Anita Stoop

*Nach dem Baden
und dem Chillen
im «Seestern» noch
ein Bierchen killen!*

Hexen, feile Frauen, fromme Betschwestern

Maibummel des Frauenturnvereins mit interessanter Themenführung

16 Frauen aus dem Frauenturnverein Berlingen wagten sich an der Auffahrt um 7.00 Uhr früh auf den Bahnhof, um sich von Nadine Oehler ins Ungewisse führen zu lassen. Die Fahrt ging nach Mammern, wo wir den Weg Richtung Wallfahrtskirche Klingenzell einschlugen, welche die einzige Marienwallfahrtsstätte im Thurgau ist, die seit Jahrhunderten ohne Unterbruch besteht. Auf dem lauschigen Kreuzweg mit 15 sehr schön gestalteten Bronzetafeln, vorbei an der verwunschen anmutenden Mariengrotte (Ursprungsort der Kirche), führte uns der Weg auf den Seerücken. Oben angekommen liessen wir die Kirche links liegen und stachen steil bergab gen Eschenz, vorbei an der Insel Werd. Dem Rhein entlang trippelten wir munter schnatternd in immer wieder wechselnden Grüppchen Richtung Stein am Rhein. Der gute alte Petrus war dieses Jahr grosszügig mit dem Frauenturnverein Berlingen, er schenkte uns einen wunderbaren Morgen, nicht zu warm und vor allem trocken, welch Wunder.

In Stein angekommen, durften wir uns an einem exquisiten Frühstücksbuffet stärken. Jedes zusätzliche warme Getränk kostete zwar extra, aber in Anbetracht der super feinen Auswahl an Leckereien, Gipfeli, Brötchen und Zopf, von der Bäckerei Walz, störte das niemanden.

Nachdem die Bäuche gefüllt waren, machten wir uns auf zum nächsten Termin: Hexen, feile Frauen und fromme Betschwestern! Na da hat sich Nadine wieder was einfallen lassen. Ich werde nicht ausführlicher über diesen hoch interessanten Umgang schreiben, das müsst Ihr einfach selber mal erleben. Nur zum Gluscht: Wie konnte es passieren, dass unbescholtene Frauen als Hexen angeklagt, in den Turm gesteckt und verbrannt wurden? Wer waren die Riiberinnen und was hatte es mit dem städtischen Frauenhaus auf sich? Was haben die Beginen in Stein am Rhein gemacht? All das und noch viel mehr Frauengeschichten erfuhren wir bei dieser Themenführung.

Nach der Führung eilten wir zum Bahnhof, erhaschten gerade noch den Zug und landeten am frühen Mittag wieder wohlbehalten in Berlingen. Da die Männerriege noch etwas länger unterwegs war, hatten wir Zeit, uns das Erfahrene und die schöne Wanderung nochmals durch den Kopf gehen zu lassen. Bei einem Umtrunk und nicht enden wollenden Plaudereien im Restaurant Schiff schlossen wir den Maibummel gemütlich ab.

Liebe Nadine, vielen Dank für die Organisation. Es war so schön, man kann es fast nicht in Worte fassen. *Andrea Ueltschi*



Mässiger Erfolg und zahlreiche Absenzen

Die Jugendriegler vermochten weder am Kreisjugendspieltag noch am Kreisjugendturntag zu überzeugen

Im Gegensatz zum letzten Jahr wurde neben einem Organisator für den Spieltag erfreulicherweise auch wieder jemand für den Turntag gefunden. Neben den Spielen Jägerball und Korbball konnten so wiederum auch Wettkämpfe im tur-



nerischen Bereich durchgeführt werden. Während am 1. Mai in Berg am Spieltag um Körbe und Punkte in der Hasenjagd gekämpft wurde, ging es am 10. Juni in Diessenhofen darum, möglichst kraftvoll zu werfen, schnell zu laufen, weit zu springen und elegant zu turnen. Für die Jugendriege Berlingen beides mit mässigem Erfolg. Die Jägerballmannschaft der kleinen Jugi klassierte sich im 15. von 16 Rängen, die Korbballer im 6. von 8 Rängen und am Turntag konnte sich Tobias Jäckle als Einziger eine Auszeichnung erturnen. Dies tat aber der guten Stimmung keinen Abbruch, welche wir uns auch wieder im nächsten Jahr – in Kombination mit einem turnerischen und spielerischen Schritt nach vorne – erhoffen. Auch erhoffen wir uns beim nächsten Mal mit einer grösseren Anzahl an Jugiriegler anreisen zu können, gab es doch dieses Jahr zahlreiche Absenzen. Zuletzt und deswegen nicht minder wichtig möchten wir den mitgereisten Fans einmal mehr fürs Mitreisen und ihre lautstarke Unterstützung danken.

Olivier Kasper



Kletterspass mit Rheinflall-Panorama

Erlebnisreiche Jugi-Reise

Am 6. Juni war es nach langer Zeit endlich wieder so weit: Die kleinen und grossen Jugendriegler trafen sich am Morgen am Bahnhof, um Richtung Schaffhausen zur diesjährigen Jugireise zu starten. Mit Zug, Bus und zu Fuss ging es in den nahe dem Rheinflall gelegenen Kletterpark. Schon um 10 Uhr wurde der Klettergurt umgeschnallt und konzentriert den Instruktionen des Fachpersonals gelauscht. Nach einem kurzen Probe-Parcours ging es hinauf in den Wald, wo die richtigen Parcours auf uns warteten. Es wurde geklettert, gesprungen, gehangelt und so viele Parcours wie möglich absolviert. Das absolute Highlight dabei war natürlich die Panorama-Route. Nur bestehend aus Tyroliennes konnte man bei atemberaubendem Blick auf den Rheinflall von Baum zu Baum sausen.

Erschöpft von den akrobatischen und zum Teil ziemlich anspruchsvollen Kletteraktionen stärkten wir uns bei der Grillstelle mit Wurst und Trank. Gerade rechtzeitig, hatte es doch kurz vorher zu regnen begonnen. Nach dieser kurzen Pause ging es dann bereits wieder auf den Heimweg, wiederum zu Fuss, mit Bus und Bahn. Hinzu kam dieses Mal jedoch noch eine kurze Schifffahrt von Mammern bis Berlingen. So kamen wir am frühen Abend zufrieden, mit tollen Erlebnissen im Rucksack und vor allem unfallfrei wieder zu Hause an.



Zum Schluss möchten wir noch fürs zahlreiche Erscheinen danken und hoffen auch beim nächsten Mal wieder auf eine tolle Jugireise zurückblicken zu können.

Olivier Kasper



Wichtige Termine im Jahresprogramm

August	1.	Bundesfeier	Chloose
	18.	Kant. Jugendfinalspieltag	
	31.	TMM Vorrunde	Gachnang-Islikon
Sept.	1.	Weinfest	
	14.	TMM-Final	Gachnang-Islikon
	15./16.	Turnfahrt	gemäss Einladung
	22.	Schlussturnen	Unterseehalle/Sportplatz
Okt.	5.	Kreisokonferenz Seerücken	Hörhausen
Nov.	21.	Hauptprobe Turnshow 2012	Unterseehalle
	23.	Turnshow 2012	Unterseehalle
	24.	Turnshow 2012	Unterseehalle
Dez.	1.	Abgeordnetenversammlung TGTV	
	17.	Waldweihnacht Jugi US/OS	Burst
	21.	Schlussstock	gem. Einladung

2015:

Januar	18.	134. Jahresversammlung	Restaurant Hirschen
Mai	1.	Kreisjugendspieltag Berlingen	in Steckborn
Juni	13.-23.	75. Eidgenössisches Turnfest	Biel

wplaner

Widmer Pfister Leuch AG
 dipl. Architekten FH Raumplaner FSU
 Mittlere Gasse 9 8590 Romanshorn
www.wplaner.ch



Brugger & Zimmermann

Bauunternehmung
 8267 Berlingen
 Tel. 052 761 15 32

Neubauten – Umbauten – Reparaturarbeiten

pipo's
 BAR
 Philipp Kasper
 beim West Point
 8267 Berlingen
 079 402 70 49
www.pipos-bar.ch

**Heisse Nächte –
 Coole Drinks**

Täglich geöffnet

Mo–Sa 11 bis 24 Uhr

So 11 bis 18

Die 'Tankstelle' für Spaziergänger, Auto-, Töff- und Radfahrer, Nachtschwärmer und Geniesser...

Die nächste «Turntäche»
 erscheint noch vor den
 Herbstferien.

**Redaktionsschluss:
 29. September 2012**